



Route des Grandes Alpes, vom Genfer See ans Mittelmeer

Berge, Seen und Me(h)er

Die zweite große Auslandsreise des Jahres 2007 führte den PC Köln an den Genfer See. 760 Kilometer vom Genfer See bis an die Côte d'Azur, über 15 Pässe mit zusammen 23.000 Höhenmetern lagen vor uns. Der ADAC nannte sie im Reiseführer von 1986 die »Tour der Superlative«. In drei Tagen ging es quer durch die französischen Hochalpen. Strahlender Sonnenschein war meist unser Begleiter, auch wenn wir auf dem Col de l'Iséran kurzzeitig mit Nebelsuppe und Schneeregen zu kämpfen hatten. Die einmalige Landschaft auf der historischen Strecke stand klar im Vordergrund dieser Reise. Knackige

Passfahrten und kurvige Serpentinien würzten das Wechselspiel zwischen karger Felslandschaft mit frostigem Klima am Col du Galibier und mediterraner Vegetation mit einem ebensolchen Klima am Col de Turini. Einmalige Landschaft, tolles Wetter, leckeres Essen und eine herrliche Streckenführung werden uns in Erinnerung bleiben. Eine Wiederholung ist fest eingeplant. Die Protagonisten der Grandes Alpes 2007 haben bereits vorreserviert. Den ausführlichen Reisebericht gibt es auf unserer Homepage: www.porscheclubkoeln.de → Hartmut Dägling



Porsche Club
Köln e.V.



Rund um den Genfer See

Das Ziel der Ausfahrt des PC Pforzheim war der kleine Ort Morges direkt am Ufer des Lac Lemman – und damit wurde das wunderschöne Hotel Fleur Du Lac zum Ausgangspunkt einer stimmungreichen Reise durch die französische Schweiz, den Jura und Savoyen. Unser gemeinsamer Wunsch: Porsche fahren in abwechslungsreicher Umgebung. • Am nächsten Tag ging es am See entlang nach Genf, dann auf 1.200 Meter hoch: herrlich warm, luftig, Natur pur. Diese Etappe führte zu einer uralten Mühle, die zu einem Gasthaus umgebaut wurde, dem Restaurant Le Moulin de Léré in Vailly. Hier werden Spezialitäten wie die Tartiflette aus Savoyen serviert. • Weiter fuhren wir nach Thonon les Bains, über Châtel, durch das Skigebiet Portes du Soleil, hinunter ins Tal der Rhône und dann wieder hoch nach Les Diablerets



Porsche Club
Pforzheim e.V.



(1.800 Meter). Schlussendlich ging es über Lausanne nach Morges – 260 Kilometer, deren Eindrücke noch lange anhalten werden. • Zurück passierten wir das Château de Vufflens und Bière, um dann einen Stopp bei einem Porsche Liebhaber einzulegen: Er restauriert alte Porsche, Typ 911, und wir hätten Stunden in und unter diesen unsterblichen Raritäten verbringen können! Dann ging es Richtung Lac de Joux, bekannt durch seine hochwertigen Uhrenmanufakturen.

• 30 Kilometer vor Neuchâtel, weit hoch über dem See: Picknick. Wir hatten einen fantastischen Ausblick

in die Ferne! Was sich nun vor unseren Augen präsentierte, war ein Schauspiel von Natur und Technik: Paraglider hatten sich hier ihre Aufwinde ausgesucht. Wir schauten runter und beobachteten sie. Wir sind heute noch begeistert. → Frank Oberle & Nadia Dupont



Schönes Spiel

Beim großen Nokia/E-Plus Golf Einladungsturnier (120 Teilnehmer, darunter viel Sportprominenz, Ex-Fußballer, TV-Moderatoren, Wirtschaftsgrößen) hat sich der 4er-Flight vom PC München bestens geschlagen und einige Preise abgeräumt. • Gespielt wurde Mitte Juli auf der 27-Loch-Anlage des GC Rottbach bei München. Das Ganze



Porsche Club
München e.V.



natürlich für einen wohltätigen Zweck – und das bei einem Startgeld von knapp 160 Euro. Marco Thiel wurde 1. in der Netto Gruppe C, gleich dahinter Achim Kuhnert, der außerdem den Sonderpreis »nearest to the Pin« mit 3:06 Metern zur Fahne gewann. Gerard Fritz und Thomas Stupica belegten in der Netto Gruppe B gute Plätze im vorderen Feld. ■

